

# EINLADUNG ZUR WIRTSCHAFTSKONFERENZ



## ENERGIEEFFIZIENTE GEWERBEIMMOBILIEN

Mit Photovoltaik und energetischer Optimierung Werte steigern,  
Kosten sparen und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren.

02.11.2023 / ab 14 Uhr

**Ort:** [Factory Hammerbrooklyn, Stadtdeich 4, 20097 Hamburg](#)  
**Zeit:** 02.11.2023 / ab 14 Uhr

## Programm

- 14:00 Uhr **Ankommen und Vernetzen**
- 14:30 Uhr **Grußwort von Herrn Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte**
- 14:45 Uhr **Oliver Jähn, JLL (Jones Lang LaSalle SE)** über den Zusammenhang zwischen dem Wert einer Immobilie und seinem Energieverbrauch, Zertifizierungen und „Stranded Assets“  
*Kurze Fragerunde*
- 15:10 Uhr **Milena Schuldt, ZEBAU (Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH)**, zum Thema Photovoltaik - Innovationen und aktuelle rechtliche Neuerungen  
*Kurze Fragerunde*
- 15:35 Uhr **Daniel Kruckelmann & Nils Sietmann (energielenker Gruppe)** über die Synergien von Photovoltaik und Elektromobilität am Beispiel der Jungheinrich AG  
*Kurze Fragerunde*
- 16:00 Uhr **Eröffnung der Informations- und Vernetzungsphase mit Fingerfood**



Hamburg

Bezirksamt  
Hamburg-Mitte

## Infostände in Kooperation mit folgenden Partnern:

Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

UmweltPartnerschaft Hamburg

ZEWUmobil Energieberatung der Handwerkskammer

Energie- und Umweltberatung der Handelskammer Hamburg

EnergieBauZentrum

Hamburger Energielotsen

Investitions- und Förderbank Hamburg

Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur

ZEBAU GmbH: Photovoltaik-Beratungskampagnen für Gewerbebetriebe

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft: Energetische Sanierung von Gewerbeimmobilien und serielles Sanieren

Jones Lang LaSalle SE

energielenker Gruppe

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**[Melden Sie sich bitte bis zum 18.10.23 unter diesem Link an.](#)**

Kontakt:

Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Stabstelle Klimaschutz und Wirtschaftsförderung  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg  
wirtschaftsfoerderung@hamburg-mitte.hamburg.de

Illustration: David Czinczoll

Das Projekt wird aus Klimamitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.